

Silly Nightmare

Von BloodyWitch

Kapitel 3: Kapitel 3: Das Spiel beginnt

aufeinmal ging das Licht aus. Um Batman herum war es Dunkel. Es würde ihn weniger Stören wenn er nicht in diesen kleinen Raum gefangen wäre. Er war sauer auf sich selber. Das war so klar gewesen. Was hatte er eigentlich erwartet? Garantiert nicht das Joker hier warten würde. Dazu spielte er doch viel zu gerne. Ruhig blieb er vor der Tür stehen und startete zu Boden was nun? Sollte er warten bis Joker den nächsten Schritt machte? Oder sprengte er die Tür auf. Er hatte noch genügend Explosivgel dabei. Die Tür würde den Knall sicher nicht Standhalten können. Er wäre schnell hier raus und würde weiter suchen können. Die Entscheidung wurde ihn abgenommen. Lautsprecher knackten irgendwo über ihn und Joker meldete sich.

„Da ist uns die kleine Fledermaus in die Falle gegangen.“ Batman konnte ihn lachen hören. Seine Männer brauchten einige Sekunden ehe sie mit einstimmten und lachten auch ein wenig länger als er. „Ich hatte nichts anderes von dir erwartet: Seine Stimme wurde kälter. Vielleicht hatte der Joker langsam genug von seinen Eigenen Spielen. „Wir haben die gesamte Ärzteschaft in unserer Gefangenschaft um diese zu retten würdest du in hunderte von Fallen rennen Bats. Das macht es so einfach mit dir. Aber ich gebe dir noch eine Chance. Du hast 5 Minuten die Geiseln zu Finden und die Bombe zu entschärfen“ Wieder ein Knacken in den Lautsprechern dann war es Still. War ja klar das er die Spiele nicht Satt hatte. Doch nun stand er unter Zeitdruck. Er nahm das Explosivgel von seinem Gürtel und wollte die Tür einsprühen als sie Knackte und aufging. Batman war sich nicht sicher ob er sich geschmeichelt fühlen oder beleidigt sein sollte. Trauten sie ihn so wenig zu? Er streckte sein Spielzeug wieder ein und ging in den Gang. Dort wurde er natürlich schon erwartet. 4 von Jokers Männern grinsten ihn an: Sie trugen die Kleidung der Sicherheitsleuten. Ruhig stand er zwischen den Männern und wartete den ersten Angriff ab. Der kam schnell. Waffenlos griff der Mann ihn an. Batman hatte keine Mühe den Angriff zu Kontern. Er schlug die Faust des Mannes weg und setzte einen tritt gegen sein Knie. Es knackte laut und er brach zusammen.

Als sahen die anderen dies als Zeichen griffen sie auch an. Diese waren nicht ganz unbewaffnet. Zwei von ihnen hatten immerhin ein Messer in der Hand. Batman war sich sicher das sie nicht sehr viel schaden anrichteten. Zumindest weniger als normal. Er Schlug ein Messer weg und stieß den Mann gegen die wand ehe er auch schon einen nächsten Angriff ausweichen musste und diesem mann das Knie in den Magen und stieß ihn von sich als ihn von hinten eine Faust im Rücken traf. Er stolperte einen Schritt nach vorne und trat den Mann in die Seite. Er keuchte und torkelte leicht. Zurück. Das Nutzte Batman um einen seiner Kollegen in den Nacken zu packen. Knapp war er seinem Messer ausgewichen und rammte seinen Kopf nun gegen die Wand.

Bewusstlos fiel er in sich zusammen.

Nun umgaben die Fledermaus nur noch zwei. Sie sahen verunsichert aus. Beide waren schon leicht angeschlagen während Batman scheinbar gar nichts hatte. Sie sahen das sie keine Chance hatten: Doch sie wollten Joker auch nicht einen Rückzug erklären müssen. Da zogen sie lieber wieder in den Kampf und preschten auf Batman zu. Er wick den Messer aus und kassierte damit einen Schlag gegen seine Rippen ein. Doch er zuckte nicht mal. Stattdessen rammte er seinen Ellbogen gegen den Schädel des einen und verdrehte das Handgelenk des anderen. Er ließ nun sein Messer fallen und wimmerte leise auf wegen der Schmerzen. Joker hatte auch schon mal bessere Arbeiter. Batman schaute ihn an und schlug ihn KO ehe er sich auf die Suche machte. Auf einmal knackten die Lautsprecher noch einmal. Ein ticken einer Uhr hallte durch die Gänge. „Tick Tack. Tick Tack. Deine Zeit läuft Bats. Du hast noch 3 Minuten dann töten wir die Ärzte“ Batman war sich sicher das das ganze keine zwei Minuten gedauert hatte doch er schwieg und lief durch die Gänge. Er musste die Ärzte schnell finden.